

# Weihnachtsvorfrende im Kirchenschiff

Männerchor Meißen und Tenor Randall Cooper begeistern Publikum in St. Matthäus-Kirche am zweiten Advent

Von Gisela Schwarze

**Minden (G.S.). Fröhliche Erwartung auf Weihnachten erklang in der St. Matthäus-Kirche. Der Männerchor Meißen hatte für den zweiten Adventssonntag zu klangvollem Genuss ins Gotteshaus eingeladen.**

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Kirche beim diesjährigen Weihnachtskonzert mit dem vielfältigen und facettenreichen Programm am Sonntagmorgen. Gemeinsam mit dem professionellen Sänger, Tenor Randall Cooper, und der Chorgemeinschaft Porta Westfalica sorgten der Meißener Männerchor sowie ein vielfältiges, stimmungsvolles Programm für die Einstimmung auf eine besinnliche Zeit. Andächtig und ergriffen lauschende Zuhörer spendeten viel Beifall für ein reiches Weihnachtslieder-Repertoire. Altbekannte Melodien der Vorweihnachtszeit weckten Erinnerungen an die Kindheit und wurden stellenweise leise mitgesummt.

Die vertrauten Weisen erklangen im Wechsel mit neuen, etwa dem mehrstimmigen Satz von „Rudolf das kleine Rentier“. Dieser fröhliche gesungene Beitrag gehörte ins Repertoire des Meißener Männerchors, der auch die „Petersburger Schlittenfahrt“ und



Unter der Leitung von Reinhard Neumann sang der Männerchor Meißen von 1897.

Foto: Gisela Schwarze

„Winterwunderland“ erklingen ließ.

Der veranstaltende Männerchor Meißen von 1897, in dem die gemeinsame Freude am Gesang drei Generationen vereint, sang unter der Leitung von Reinhard Neumann. Sein Sohn Christof Neumann begleitete die Gesänge am Klavier.

Der Tenor Randall Cooper zog in Solo-Passagen in seinen Bann. Gemeinsam mit dem Männerchor Meißen stellte er sich beim „Laudate Dominum“ von Wolfgang Amadeus Mo-

zart vor. Später brillierte er solo mit bekannten Weihnachtsliedern wie „Es ist ein Ros entsprungen“ oder „White Christmas“. Auch die Volksweise „Fröhliche Weihnacht“ brachte er zur Freude des Publikums zu Gehör.

Der in Kalifornien geborene und ausgebildete Sänger kam 1986 nach Deutschland, war an Opern- und Konzerthäusern (Hamburg, Hannover) engagiert. Er bereichert mit seinem stimmlichen Können kulturelle Veranstaltungen auf Kreuzfahrtschiffen, weil er da-

bei seine Liebe zum singenden Beruf und die Vorliebe fürs Reisen verbinden kann.

## Tenor begeistert als Solist mit Volksweise

Unter der Leitung von Jana Heitkamp zauberten die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Porta Westfalica Winterfreude und Weihnachtsflair in die St. Matthäus-Kirche. „Weihnachten wie bist du schön“ ließen die Chorsänger aus vollen Kehlen überzeugend erklingen.

Bei der dargebrachten Volksweise „Die Botschaft“ begeisterte aus den Reihen der Chorgemeinschaft der Tenor Harald Kleine-Kracht als Solist mit beeindruckendem Stimmvolumen.

Die herbei gesungene Vorfreude auf das nahe Fest wurde von den begeisterten und ergriffenen Zuhörerinnen und Zuhörern nach dem Finale nicht im Kirchenschiff zurückgelassen, sondern stimmungsvoll auf den Heimweg mit nach Hause genommen und bewahrt.

# Werkzeug bleibt liegen

Polizei sucht Hinweise

**Stadthagen (mt/hn).** In der Nacht vom 19. auf den 20. November haben bisher unbekannte Täter in den Elektronikfachmarkt „Expert“ an der Jahnstraße in Stadthagen eingebrochen. Am Tatort wurden einige Werkzeuge sichergestellt, die die Täter für ihren Einbruch benutzt haben. Ein Zeugenaufruf brachte bisher keinen entscheidenden Hinweis. Die Ermittler der Polizei gehen davon aus, dass die Werkzeuge an anderen Stellen entwendet wurden und suchen nun die Tatorte – auch im Mindener Land.

Besonders auffällig ist ein sogenannter Verdichter, mit dem Böden, Sand, Splitt, Granulat gestampft werden können. Außerdem ließen die Täter ein Beil sowie eine kleine Brechstange zurück.

Hinweise auf die Herkunft, insbesondere des Verdichters, nimmt die Stadthäger Polizei, Telefon (0 57 21) 4 00 40 oder (0 50 21) 9 77 80, entgegen.



Einbruch in Stadthagen: Woher stammt der zurückgelassene Verdichter? Foto: Polizei



Jubilarehrung beim SPD-Ortsverein Häverstädt: Bernd Volz, Wilhelm Holzauer, H.-G. Kelle, Werner Schmidko, Alfred Lübking, Eberhard Bigalke (v.) sowie vorne Marianne Schamp und Hildegard Lübking. Foto: pr

# Holzauer seit 65 Jahren in der SPD

Jubilarehrung und Stippgrützeessen mit Rückblick auf Eintrittsjahre

**Minden-Häverstädt (mt/um).** Schon zur Tradition geworden ist das Stippgrützeessen mit Jubilarehrung des SPD-Ortsvereins Häverstädt.

Heinz-Günther Kelle, Vorsitzender des Ortsvereins, konnte zu Beginn der Veranstaltung in der „Alten Volksschule“ feststellen: Die Ehrung der Jubilare zeige eine tiefe Verwurzelung sozialdemokratischer Ideen. Sodann hieß er die Jubilare willkommen. Wilhelm Holzauer blickt auf eine 65-jährige Mitgliedschaft zurück. Seit 60 Jahren SPD-Mitglied ist Werner Schmidko, Alfred Lübking trat der Partei vor 40 Jahren bei. 25-jähriges Jubiläum feiern Marianne Schamp und Hildegard Lübking. Die Festrede hielt Bernd Volz. Die Eintrittsjahre der Jubilare waren wieder Bestandteil der Begrüßungsrede:

Als Wilhelm Holzauer 1948 in die Partei eintrat war dies ein Hoffnungsjahr in Deutschland. Mit der Währungsneuordnung, der Heimkehr vieler Kriegsgefangenen, der Auszahlung von Kopfbeiträgen, einer hohen Wahlbeteiligung in NRW und einem neuen Gemeinderat. Die Einwohnerzahl Häverstädt betrug damals 1828 Einwohner.

1953, das Eintrittsjahr von Werner Schmidko, prägten zwei Ereignisse in Häverstädt: eine Gerichtsverhandlung im Saal Steinbrink und später die Bundestagswahl. Der Regierenderpräsident schloss den „Alten Friedhof“ in Häverstädt und August Steinkamp übernahm die Führung der Chronik des Dorfes.

1973 war das Eintrittsjahr von Alfred Lübking. Damals wurde der Bierbrunnen am Gasthaus Mutter Krückemeier eingeweiht. Im gleichen Jahr

wurde die Änderung von Hausnummern in Straßennamen aktuell und ein neuer Kindergarten eingeweiht.

1987/1988 waren die Eintrittsjahre von Hildegard Lübking und Marianne Schamp. In diesen Jahren gab es 111 gebührenfreie Belegungen für Vereine in der „Alten Volksschule und einen Urkunden-austausch zwischen dem Oberen Gältal und Häverstädt im Kreishaus.

Heinz-Günther Kelle und Bernd Volz dankten den Jubilaren für ihren Eintritt in die SPD und für ihre lange engagierte Mitarbeit im Ortsverein. Sie überreichten Urkunden, Ehrennadeln und Blumen. Eberhard Bigalke, der als Abgeordneter aus dem Kreistag ausgeschieden war, wurde Dank für seine Tätigkeit ausgesprochen. Danach wurde mit dem traditionellen Stippgrützeessen begonnen.

# Hahlen baut Tabellenführung aus

Zweite Runde des Schützenverbandes im Seniorenaufgelegtschießen

**Minden (JüS).** Der Schützenverband „Stadt Minden“ hat die zweite Runde im Seniorenaufgelegtschießen abgeschlossen.

In der Mannschaftswertung des LG-Aufgelegtschießens der ersten Stadtklasse konnte Hahlen III, mit 881/1767 Ring seine Führung bereits auf 43 Ring ausbauen. Platz zwei belegt weiter Minderheide I (872/1724 Rg.) vor Minderheide II (874/1710 Rg.). Vierter und fünfter sind Rebe I (858/1705 Rg.) und Stiftsallee II (850/1699 Rg.).

Hahlen I (857/1695 Rg.) belegt den sechsten Platz vor Hahlen II (863/1685 Rg.) und Minden-West I (842/1681 Rg.). Auf dem neunten Platz ist Minderheide III (827/1674 Rg.) vor Stiftsallee I (828/1664 Rg.) und Bk.-Mi-West I (825/1654 Rg.). Den zwölften Platz hat das Linke Weserufer I (824/1651 Rg.) vor Stiftsallee III (823/1636 Rg.) und Stiftsallee IV (826/1631 Rg.) inne. Tabellenletzter ist Minderheide IV mit 798/1609 Ring.

Folgende Ergebnisse gab es in der Einzelwertung: Damen-Senioren I; erste Birgit Borcharding (292/580 Rg.) vor Claudia Bruns (beide Hahlen, 288/570 Rg.) und Sonja Aßmann (Stiftsallee, 272/558 Rg.). Annette Eichhorn (286/577 Rg.) konnte sich bei den Seniorinnen II vor Rita Jender (beide Hahlen, 289/566 Rg.) und Ingrid Finke (Li. Weserufer, 283/561 Rg.) durchsetzen.

In der Gruppe Damen-Senioren IV konnte sich Marlene Novak (Minderheide) mit 296/576 Ring etwas von Marie Fehring (Stiftsallee, 283/563 Rg.) und von Ingrid Niemann

(Minderheide, 287/562 Rg.) absetzen.

Tom Fabian Deistler (Bk.-Mi. West (285/573 Rg.) verteidigte seinen Vorsprung bei den Senioren I knapp vor Frank Tiemann (Minderheide, 289/570 Rg.). Dritter ist Thomas Rohlfing (Hahlen, 285/568 Rg.).

Die Gruppe Senioren II befindet sich fest in Hahler Hand. Rüdiger Eichhorn übernahm mit 298/596 Ring den ersten Platz, vor seinen Vereinskammeraden Dieter Darlath (291/591 Rg.) und Josef Treffler (293/584 Rg.).

Bei den Senioren III führt Reinhard Winterberg (Minder-

Hahlen, 285/575 Rg.) und Günter Fehring (Stiftsallee, 284/561 Rg.).

In der offenen Schützenklasse führt Hahlen I mit 857/1700 Ring vor Stiftsallee I (844/1692 Rg.) und Minden West I (807/1633 Rg.). Den vierten Platz belegt Bk.-Mi. West I mit 821/1377 Ring vor Stiftsallee II (563/1377 Rg.).

In der Einzelwertung der Damen führt Heike Netzeband (Stiftsallee, 288/582 Rg.) vor Manuela Langer (Hahlen, 288/568 Rg.) und Sabine Edler (Bk.-Mi. West, 286 Rg.).

In der Schützenklasse konnte Axel Giesecking (Stiftsallee, 296/593 Rg.) seine Führung vor Jens Krümpelbeck (Hahlen, 288/576 Rg.) ausbauen. Dritter ist hier Richard Aßmann (Stiftsallee, 273/559 Rg.).

Bei den Luftpistolenschützen führt Stiftsallee I (1036/2088 Rg.) vor Hahlen I (1034/2048 Rg.) und Hahlen II (990/1959 Rg.) und Minden West I (969/1876 Rg.). Letzter ist Stiftsallee II mit 934/1862 Ring.

Die Einzelwertung der Damen führt Anke Ziegeler (Stiftsallee, 355/709 Rg.) an. Ihr folgen auf den Plätzen Pia Pruschinski (Hahlen, 360/707 Rg.) und Kerstin Wernicke (Stiftsallee, 309/620 Rg.).

Axel Giesecking (Stiftsallee, 362/723 Rg.) hat die Schützenklasse fest im Griff. Den zweiten Platz belegt Timo Kannegiesser (349/691 Rg.) vor Jan Ehreke (beide Hahlen, 338/668 Rg.).

Bei den Senioren führt Thomas Rohlfing (Hahlen, 347/689 Rg.) diese Klasse vor Dirk Gröper (333/658 Rg.) an. Den dritten Platz belegt Karl-Heinz Eickmeier (beide Minden West, 324/622 Rg.).



Zweiter Rundenwettkampf beendet: Senioren schießen aufgelegt. Foto (Archiv): dpa

heide, 291/5724 Rg.) vor Werner Cnota (Minden West, 286/570 Rg.) und Karl-Heinz Kutzner (Rebe, 287/565 Rg.). Fritz Otte (Minderheide, 293/578 Rg.) übernahm bei den Senioren IV die Führung vor Hermann Kappellmann